

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 200.]

19. Juli 1861.

Meissen.

Unsere bedeutenden Lager **Sächsischer Weine** empfehlen wir hiermit angelegentlichst.
Den Besuchern Meissens bitten unsere **Weinstuben** zu einer Probe den passenden Ort, was wir um gef. Beachtung
bittend, hiemit ergebenst anzeigen.
Theaterplatz Nr. 136.

Gebrüder Geisler, Weingroßhandlung.

Calmüser.

Der Verkauf dieses seit Jahren bekannten und überall bewährten Kräuterliqueurs ist mir vom Erfinder desselben, Herrn
August Stahlenschmidt in **Salzstadt**, übergeben worden.

Ich habe davon die **alleinige Niederlage für Leipzig** und halte mich zu Aufträgen um so mehr empfohlen, als die
vorzüglichen Wirkungen der **Calmüser** namentlich nach dem Genuße des Obstes, junger Gemüse etc. allseitig längst anerkannt sind.
Die Original- $\frac{1}{2}$ Flasche verkaufe ich à 15 Ngr. incl. Flasche.

Oscar Jessnitzer,

Dresdner Straße, der Post vis à vis.

Bischof von grünen Trauben in vorzüglicher Güte à Flasche
7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr. bei

C. W. Heyne, Königsplatz 7 im deutschen Haus.

Sämmtliche Weizenmehle

so wie auch reines Roggenbrot aus hiesiger Thomasmühle
empfiehlt

**A. L. Zeltschel, Neumarkt,
Ecke der Magazingasse.**

Landbäcker-Brot ist jetzt wieder in guter Waare zu haben
Frankfurter Straße Nr. 21, im Grünwaarengeschäft von

Carl Möbius.

Eine Buchdruckerei

in Leipzig, wenn auch von keinem grossen Umfange, so doch
den Anforderungen gemäss und solide ausgestattet, wird
zu kaufen gesucht.

Dem Reflectanten, welcher jetzt noch auswärts conditionirt,
ist daran gelegen, ein Geschäft zu erwerben, welches mit
soliden, wenn auch nur wenigen, sich wiederholenden
königlichen, städtischen oder buchhändlerischen und kauf-
männischen **Aealdenz-Arbeiten** betraut ist.

Um möglichst detaillirte Angabe des Inventares und Um-
satzes der letzten drei Jahre, Kaufpreises und Zahlungsbe-
dingungen wird gebeten und für dieselbe **die vollste und
ehrenhafteste** Discretion zugesichert.

Geehrte Offerten wird Herr Advocat **Herrmann Simon**
die Güte haben entgegenzunehmen und weiter zu befördern.

Zu kaufen gesucht wird ein Familien-Gebett gute Feder-
betten. Adressen unter E. D. # 10. sind in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Eine gebrauchte **Materialwaaren-Einrichtung** so wie
eine **Kaffeeröstmaschine** wird zu kaufen gesucht. Adressen
nebst Preisangabe beliebe man **Thomasgässchen Nr. 7** im Ge-
wölbe abzugeben.

Amerikanische Tabakstrippen
werden in beliebigen Posten zu kaufen gesucht **Connewitz Nr. 78.**

Gesucht werden von einem **zahlunfähigsten Manne** von
einem Ritter- oder anderen großen Gute wöchentlich 40 Kannen
gute **Butter**, welche wöchentlich zweimal geliefert werden kann.
Näheres **Frankfurter Straße Nr. 21 parterre.**

6000 gegen sichere Hypothek werden zu erborgen gesucht
durch **Adv. Dr. Kössler, Reichstraße 45, 2. Etage.**

1000—1200 Thlr. werden als alleinige Hypothek
auf ein Grundstück im realen
Werthe von **6000** gesucht.

Selbstleiber werden ersucht ihre Adt. an den **Kramer Julius**
Wieschügel in **Lindenau** gelangen zu lassen.

533 Thlr. Münzelgelder zu 4 $\frac{1}{2}$ % sind zu cediren. —
Näheres durch **Dr. Schmutz.**

2000 Thlr. sind auf Hypothek eines Landgrundstückes aus-
zuleihen. **Dr. Andritzschky, Reichstraße Nr. 44.**

Discontirung kleiner Wechsel ist, wenn die nöthi-
gen Erfordernisse daran vorhanden, je nach Umständen
und ohne Weitläufigkeiten discret zu erlangen. Näheres aber nur
mündlich durch **F. Metlau, Bosenstraße Nr. 10.**

Eine junge Dame wünscht sich einer in ein böhmisches Bad
reisenden Familie oder auch einzelnen Dame auf der Reise anzu-
schließen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter
S. M. 100. niederzulegen.

Ein Paar junge Leute suchen ein **Ziehkind**. Zu erfragen
Reudnitz, Feldgasse Nr. 207.

Tüchtige junge Leute vom Handelsstande, welche
gesonnen sind einer **Boots-Gesellschaft** beizutreten, können
ihre Adresse unter Chiffre **C. R. # 100.** in der Exped. d. Bl.
niederlegen.

Musikcorps gesucht.

In einer größeren Stadt der Rheinprovinz — mit gegen
50,000 Einwohnern, — in welcher bisher jede Orchesterleistung
durch auswärtige Kräfte beschafft werden mußte, stellt sich immer
mehr das Bedürfnis eines am Orte selbst befindlichen Musikcorps
heraus, welches, wie zur Ball- und Unterhaltungsmusik, auch zur
Ausführung classischer Orchesterwerke gleich befähigt sein müßte.
Einem diesen Erfordernissen genügenden tüchtigen Musikcorps
ist ein entsprechend lohnender Wirkungskreis mit Sicherheit in
Aussicht zu stellen und wird Herr **E. A. Klemm** — Musikalien-
handlung in Leipzig — auf frankirte Anfragen nähere Auskunft
zu ertheilen die Güte haben.

Ein Reisender.

welcher genügende Sprachkenntnisse besitzt und schon gereist
haben muss, wird für ein Kurzwaarengeschäft zum baldigen
Antritt gesucht.

Nur best Empfohlene wollen sich franco melden unter Chiffre
H. S. poste restante Leipzig.

Rehere gewandte junge Leute, Herren sowohl als Damen, die
das Ladengeschäft, besonders in Schnitt- und Putzgeschäften ver-
stehen, werden zu Neujahr für London gesucht. Einige Kennt-
nis der englischen Sprache und gute Aeteste sind unbedingt noth-
wendig. — Reflectanten haben sich portofrei an Herrn **Wight**
in **Naumburg a/S.** zu melden.

In meiner Buchdruckerei ist die Stelle eines **Maschinen-
meisters** zu besetzen; ich verlange auch, daß derselbe an der
Presse gut Bescheid wisse, um nothfalls auch hier arbeiten zu
können. Gut empfohlene junge Leute wollen sich in frankirten
Briefen möglichst schnell an mich wenden.

Deffau, am 15. Juli 1861.

H. Neubürger.